

Die Rur

Die Rur (französisch und niederländisch Roer) ist ein 164,5 km langer Nebenfluss der Maas in Belgien, Deutschland und den Niederlanden. 130 km des Flusslaufes befinden sich auf deutschem Staatsgebiet.

Sie entspringt in der belgischen Provinz Lüttich im Hohen Venn nahe Sourbrod auf einer Quellhöhe von 660 Metern und mündet im niederländischen Roermond in die Maas mit einer Mündungshöhe von 17 Metern.

Nebenflüsse der Rur sind Urft, Perlenbach, Merzbach, Kall, Inde und die Wurm. Sie durchfließt die Stauseen Obersee (Rur), Rurstausee, Stauanlage Heimbach und den Stausee Obermaubach.

Das Wasser der Rur wird genutzt für die Betriebswasserversorgung von Industrie und Gewerbe sowie als Rohwasser für die Trinkwasseraufbereitung der regionalen Wasserversorger.

Anfangs fließt die Rur in nordöstlicher Richtung zur deutschen Landesgrenze bei Kalterherberg, durch die Kernstadt von Monschau und bei Einruhr in den Obersee des Rurstausees. Von dort fließt sie in den Rurstausee, durch die Stauanlage Heimbach und das Heimbacher Stadtgebiet in Richtung Staubecken Obermaubach.